

# Kubiz-Ausbau geht rasch voran

Umsonstladen und Offener Raum im ehemaligen Schulgebäude sind jetzt geöffnet

**WEISSENSEE.** Im vergangenen Sommer schloss das Team des Kultur- und Bildungszentrums Kubiz Weißensee einen Erbbaurechtsvertrag für das frühere Schulgebäude in der Bernkasteler Straße 78 mit dem Bezirksamt ab. Inzwischen laufen dort die Umbauarbeiten auf Hochtouren.

Kürzlich konnte das Kubiz-Team die ersten beiden, für die Öffentlichkeit frei zugänglichen Einrichtungen eröffnen. Dabei handelt es sich um einen Umsonstladen und um den Offenen Raum. „Die Idee des Umsonstladens gibt es schon seit geraumer Zeit. Solch ein Laden befand sich auch in einem besetzten Haus in der Brunnenstraße, das im vergangenen Jahr geräumt wurde, und auch an der Technischen Universität gibt es solch ein Projekt“, berichtet Kathrin, die gemeinsam mit drei anderen jungen Leuten den Umsonstladen im Kubiz aus der Taufe hob.

Das Prinzip des Umsonstladens ist denkbar einfach. Jeder kann gut erhaltene und noch zu nutzende Sachen vorbeibringen. Die Bandbreite reicht von Bekleidung über Bücher bis hin zu Hausrat. Diese Sachen können dann von Leuten, die etwas brauchen, mitgenommen werden. „Nicht jeder, der etwas bringt, muss etwas mitnehmen, und nicht jeder, der etwas mitnimmt, muss bei uns etwas da lassen“, erklärt Kathrin. „Der Umsonstladen funktioniert nicht auf Tauschbasis, sondern auf völlig freiwilliger Basis ohne jegliche Bezahlung im Sinne von Nachbarschaftshilfe.“

Geöffnet ist er zunächst donnerstags von 16 bis 19 Uhr für jeden. Dienstags von 16 bis 19 Uhr sind indes nur Frauen im



Kathrin und Matthias bauten den Umsonstladen im Kubiz mit auf. Die ersten Kleidungsstücke, Bücher und Hausratsgegenstände gibt es hier bereits. Foto: BW

Umsonstladen willkommen. Diese können hier ganz in Ruhe stöbern, aber auch miteinander ins Gespräch kommen. Ebenso unkonventionell geht es im Of-

fenen Raum zu. Dieser besteht eigentlich aus zwei ehemaligen Klassenräumen, die im zurückliegenden halben Jahr umgestaltet wurden. Der Offene

Raum kann für Treffen, kreative und politische Arbeit genutzt werden. Enrico Schönberg vom Kubiz-Team: „Wir haben hier zum Beispiel eine Atelier- und Bastelecke eingerichtet. Es gibt Platz für journalistische Arbeit und natürlich eine Sitzecke, in der man sich treffen und diskutieren kann.“

Außerdem wird im offenen Raum eine Themenbibliothek mit dem Schwerpunkt Umwelt und Bildung aufgebaut. Damit es zu keinen Überschneidungen im 150 Quadratmeter großen Raum kommt, wird ein Terminplaner ausgehängt, in dem sich künftige Nutzer den Raum reservieren können. Termine können auch unter [offeneraum@kubiz-wallenberg.de](mailto:offeneraum@kubiz-wallenberg.de) angemeldet werden.

Nach der Eröffnung dieser ersten beiden neuen Einrichtungen wird am Umbau des früheren Schulhauses emsig weitergearbeitet. Immerhin stehen insgesamt 3000 Quadratmeter für soziokulturelle Projekte zur Verfügung. Unter anderem wird noch eine offene Zweiradwerkstatt ausgebaut und eine Holzwerkstatt eingerichtet. Sanitäreinrichtungen werden umgebaut, Flure und Treppenhäuser saniert. Des Weiteren steht in den nächsten Wochen die Aufarbeitung von rund 1350 Quadratmetern Fensterfläche an. Außerdem werden weitere Dämmmaßnahmen am Haus vorgenommen, um Energie einzusparen. Im dritten Geschoss soll ein Projekt für alternatives Wohnen entstehen. Die Planungen sind bereits weit vorangeschritten, und in den nächsten Wochen sollen auch hier die Umbauarbeiten beginnen.

BW

Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.kubiz-wallenberg.de](http://www.kubiz-wallenberg.de).